

Studienfahrt am 28. August 2022:

Die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

Die Gedenkstätte befindet sich an dem Ort, an dem am 13. April 1945 1016 KZ-Häftlinge aus vielen europäischen Ländern ermordet wurden.



Mitte April 1945 verhinderten Luftangriffe im Raum Gardelegen die Weiterfahrt von Zügen mit KZ-Häftlingen aus Außenlagern der KZs Mittelbau-Dora und Neuengamme. Zu Fuß wurden die Häftlinge in Todesmärschen weitergetrieben. Einige Märsche führten in eine geräumte Kaserne in Gardelegen. Am Abend des 13. April 1945 trieben SS-, Wehrmacht- und Volkssturmtruppen die Häftlinge aus der Stadt in die abseits gelegene Feldscheune des nahe gelegenen Gutes Isenschnibbe und verriegelten die Tore. Sie umstellten das Gebäude und zündeten es an. 1016 Häftlinge wurden ermordet. US-amerikanische Truppen entdeckten das Verbrechen am 15. April.



Sie konfrontierten die Bevölkerung mit dem Verbrechen und befahlen ihr, die Ermordeten in Einzelgräbern auf einem neu anzulegenden Ehrenfriedhof würdig beizusetzen.

Heute ist die Gedenkstätte ein internationaler Erinnerungs-, Informations- und Begegnungsort mit einem neu errichteten Dokumentationszentrum, Veranstaltungen und Bildungsangeboten.

Am 15. September 2020 wurde das Dokumentationszentrum mit der Dauerausstellung "Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen" von Bundespräsident Steinmeier feierlich eröffnet.

Am 15. September 2020 wurde das Dokumentationszentrum mit der Dauerausstellung "Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen" von Bundespräsident Steinmeier feierlich eröffnet.



Der Leiter der Gedenkstätte Gardelegen Andreas Froese wird unsere Gruppe empfangen, uns die Gedenkstätte und die Ausstellung zeigen und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Zum Mittagessen (auf eigene Kosten) können wir in den nahe gelegenen Ort Gardelegen gehen oder fahren (ca. 2 km), im Café am Rathaus sind Plätze für die Gruppe reserviert. Anschließend bis zur Rückfahrt haben wir die Gelegenheit zur individuellen Erkundung des Geländes der Gedenkstätte und der Ausstellung.

Kosten: Da der Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme die Fahrt unterstützt, können wir die Fahrt für einen Beitrag von **25 € pro Person, (ermäßigt 12 €)** anbieten.

Abfahrt: **08.00 Uhr ab ZOB Hamburg-Hauptbahnhof**
 11.00-13.00 Führung und Gespräch in der Gedenkstätte Gardelegen
 13.00-14.30 Mittagspause, Bustransfer von der Gedenkstätte zur Ortsmitte
 und zurück wird angeboten

Rückfahrt: ca. 15.30 Uhr ab Gedenkstätte Feldscheune Isensch nibbe

Rückkehr in Hamburg: ca. 18.30 Uhr ZOB Hamburg-Hauptbahnhof

Auskunft: Bernhard Esser, Tel.: 040 6564559 oder Hanno Billerbeck, 040 428 131 505

Anmeldung:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob wir für Sie einen Platz im „Café am Rathaus“ reservieren sollen. Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail bei:

Bernhard Esser, Walter Frahm Stieg 24, 22041 Hamburg, mail: abcd.esser@t-online.de

Überweisung des Beitrags auf das Konto:

Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

IBAN: DE82 2019 0003 0014 4554 04

(BIC: GENODEF1HH2 – Hamburger Volksbank e.G.)

Verwendungszweck: Gedenkstättenfahrt 2022

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.